

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 1 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

1. Baubeschreibung

Das Amt für Verkehrswesen und Tiefbau der Stadt Mülheim an der Ruhr beabsichtigt auf der Cleveschen Straße zwischen Aktienstraße und Mellinghofer Straße die Fahrbahn 2 lagig zu erneuern. Innerhalb der Fläche sind nach den Fräsarbeiten die vorhandenen Schieber , Hydranten und Schachabdeckungen zu erneuern bzw auf neue Deckenhöhe zu setzen. In Teilbereichen sind die vorhandenen Rinneplatten zu regulieren. An den vorhandenen Straßenabläufen sind einige Leitungen mittels Inliner zu sanieren. da bis ca April 2026 im Baufeld noch Kanalbauarbeiten stattfinden ist mit der Ausführung nicht vor Mai 2026 zu rechnen.

2. Bauablauf + Verkehrsführung

Phase 1.0

Verkehrsführung: Die Arbeiten sollen unter Vollsperrung durchgeführt werden. Folgende Umleitungen sind vorgesehen : Fahrtrichtung Innenstadt Ableitung durch Info Tafel in die Zinkhüttenstraße über Wiesenstraße in Richtung Kreisverkehr Eppinghoferstraße. Falls diese Umleitung verpasst wurde besteht noch die Möglichkeit im Kreisverkehr Eppinghofer/Bruchstr zu wenden und über die Rampe zur Aktienstraße wieder links in Richtung Hafen zu gelangen. Der Verkehr in auf der Aktienstraße mit Ziel Innenstadt wird bis zur Sandstraße geleitet und dann in Richtung Kreisverkehr Eppinghofer/Heißenerstraße. Um die Arbeiten durchzuführen sollen auf der Aktienstraße und Mellinghofer Straße

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 2 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

jeweils im Einmündungsbereich eine Fahrspur gesperrt werden. An der Mellinghofer wird der Fußgänger auf eine dort abzusperrenden Ersatzgehweg geschickt. Auf der Aktienstraße wird der Gehweg im Einmündungsbereich komplett gesperrt und über die vorhandenen LZA in Höhe Brücke bzw Engelbertusstraße umgeleitet.

Bauzeit : 1 Woche, Ausführung soll im Mai 2026 sein

Feuerwehruzufahrt: Zufahrt möglich da Frästiefe 8cm

3. Senkeneinlaufinspektion

Dokumentation der Senkeneinlaufinspektion liegt der Ausschreibung in Dateiform bei

4. Baustelleneinrichtung

4.1 Flächen

Die Beschaffung von Flächen für die Baustelleneinrichtung (Lagerflächen, Baubüros usw.) obliegt dem AN. Wohnlager dürfen auf dem Gelände der Baustelleneinrichtung nicht aufgestellt werden. Gehwege dürfen für die Lagerung von Aushubmassen und Baustoffen nicht genutzt werden.

4.2 Baustellenräumung

Nach Beendigung der Bauarbeiten hat der AN die Baustelle ordnungsgemäß aufzuräumen, die nicht eingebauten Baustoffe abzufahren und die Oberfläche in einen einwandfreien Zustand wieder herzustellen. Der AG kann vor der restlichen Fertigstellung der Baumaßnahme anordnen, Teilflächen zu räumen.

4.3 Verkehr

Der Individualverkehr muss während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten werden. Der Baustellenverkehr hat sich der jeweiligen Verkehrssituation

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 3 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

einzuordnen. Einfahrten und Eingänge sind für Anlieger freizuhalten. Die Baustelle ist durch Anordnung von Lauf- und Übergängen jederzeit im verkehrssicheren Zustand zu halten. Die Kosten dieser Maßnahmen sind in die Position "Einrichten und Vorhalten der Baustelleneinrichtung" einzurechnen. Alle für die Aufrechterhaltung des Verkehrs notwendigen Maßnahmen innerhalb der Baustelle wie Beschilderung, Beleuchtung, Sicherung usw. sind Sache des AN. Für die Baumaßnahme ist rechtzeitig ein Beschilderungsplan vom AN einzureichen und mit dem AG und dem Straßenverkehrsamt abzustimmen. Diese Leistungen sind in die Position "Einrichtungen zur Verkehrssicherung" einzurechnen. Alle Verkehrsflächen, insbesondere die Fahrbahn und Gehwege sind stets sauber zu halten.

5. Bauabwicklung

5.1 Bauzeitenplanung

Der genaue Bauablauf ist vor Beginn der Maßnahme mit der Bauleitung abzustimmen, ein BZP ist seitens des AN zu legen. Der AN hat den Bauzeitenplan vor Baubeginn als Datei und Ausdruck vorzulegen. Die dort vereinbarten Termine werden verbindliche Vertragsfristen.

5.2 Ausführungsunterlagen

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom AG zur Ausführung freigegeben und gekennzeichnet sind. Der AN hat in Bezug auf seine Leistungen grundsätzlich alle Angaben, Zeichnungen, Lieferungen und Leistungen des AG und der Vorunternehmer zu untersuchen, zu prüfen und innerhalb angemessener Frist vor Beginn und Weiterführung seiner Arbeiten den AG auf Bedenken schriftlich hinzuweisen.

5.3 Bauleitung des AN

Der AN benennt dem AG unmittelbar nach Vertragsabschluss eine geeignete Fachkraft als verantwortlichen Bauleiter, sowie seinen Vertreter. Der AN stellt sicher, dass der Bauleiter bzw. sein Stellvertreter für die Dauer der Ausführung der Leistung ständig erreichbar sind. Bei Gesprächen zwischen dem AN und den einzelnen Versorgungsträgern ist der AG zu beteiligen, die Inhalte sind für den AG zu protokollieren.

5.4 Verkehrssicherung

Das Verkehrssicherungsunternehmen sowie der für die Verkehrssicherung Verantwortliche sind dem AN spätestens 1 Woche vor Baubeginn zu benennen. Es obliegt dem AN rechtzeitig zu den Verkehrslenkungstermin einzuladen, die VZ-Pläne entsprechend rechtzeitig zur Genehmigung durch Amt 32 einzureichen und die entsprechende AO einzuholen, Verzögerung gehen zu Lasten des AN.

Die Ergebnisse des OT sind am selben Tag durch den AN zu dokumentieren

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

und an dem mit dem AN abgestimmten Verteiler zu versenden.

| | |
|------------------------------|--|
| Name | Jens Döring |
| Fachbereich/Abteilung | 32-5 Ordnungsamt / Gewerbe- und Straßenverkehrsrecht |
| Funktion/Position | Straßenverkehrsrechtliche Angelegenheiten |
| Telefon | 455 3274 |
| Telefax | 455 583274 |
| Mobilnummer | |
| E-Mail | jens.doering@muelheim-ruhr.de |
| Anschrift | Stadtverwaltung Mülheim an der Ruhr - 32-5 Ordnungsamt - Am Rathaus 1 45468 Mülheim an der Ruhr |

Die Verkehrssicherung ist gemäß RSA zu warten die Protokollierung hat zu erfolgen und ist dem AN zeitnah zur Verfügung zu stellen. Die Kosten sind in die entsprechen Einheitspreise mit einzurechnen. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

5.5 Kabel und Rohrleitungen

Der AN hat sich vor Beginn der Bauarbeiten über alle vorhandenen Versorgungsleitungen und deren genaue Lage zu unterrichten. Notfalls sind hierfür Suchschlitze anzuordnen. Diese werden nicht gesondert vergütet. Verzögerungen oder Erschwernisse, die durch Leitungen entstehen, berechtigen nicht zu einer zusätzlichen Forderung. Zeitliche Verzögerungen durch eigenverschuldete Beschädigungen von Leitungsnetzen sind durch geeignete Maßnahmen des AN zu kompensieren. Es obliegt dem AN die Verlegung, Sicherung oder Stilllegung von Leitungen mit den jeweiligen Versorgungsträgern rechtzeitig abzustimmen. Unbekannte Leitungen sind dem AG sofort zu melden. Bei Gesprächen zwischen dem AN und den einzelnen Versorgungsträgern ist der AG zu beteiligen, die Inhalte sind für den AG zu protokollieren.

5.6 Aufmaß und Abrechnung

Die für die Abrechnung notwendigen Feststellungen und Aufmaße sind dem Fortgang der Bauarbeiten entsprechend gemeinsam mit der Bauleitung des AG durchzuführen. Diese Aufmaße sind in Zusammenarbeit mit der Bauleitung des AG so auszuführen, dass eine Zuordnung zu den einzelnen Titeln der Massenaufstellung eindeutig hervorgeht bzw. abrechnungsrelevante Angaben (Gehweg, Fahrbahn, Parkstreifen) nachvollziehbar sind. Eine Abstimmung mit der Bauleitung des AG hat vor Erstellung des Aufmaßes statt zu finden. Diese

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Aufmaße sind von der Bauleitung des AG sowie des AN durch Unterschriften anzuerkennen. Für das Aufmaß von Leistungen, die bei der Weiterführung der Arbeiten nicht mehr einwandfrei feststellbar sind, hat der AN rechtzeitig bei der Bauleitung des AG anzumelden. Versäumt der AN das gemeinsame Aufmaß dieser Leistungen, so liegt es in der Entscheidung des AG, ein nach seiner Meinung geeignetes Verfahren für die Feststellung der für die Abrechnung verbindlichen Maße zu wählen. Die digitale Erstellung von Abrechnungsplänen ist grundsätzlich zulässig, diese müssen jedoch eindeutig für den AN prüfbar sein. Vor Erstellung hat hierzu ein entsprechender Abstimmungstermin zu erfolgen, indem das projektbezogenen Vorgehen festgelegt wird.

5.7 Vermessung und Absteckung

Die Straßenhauptachse und bei Notwendigkeit die Ausbaugrenzen werden vom AG in der Örtlichkeit angezeigt (gemäß VOB / B § 3 Abs. 2) und müssen je nach Baufortschritt vom AN gesichert werden. Alle weiteren vermessungstechnischen Arbeiten (VOB / C Allg. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art Abs. 4.1.3) zur Umsetzung der Bauleistung sind auftragnehmerseitig zu erstellen. Die hierfür anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen, falls nicht explizit im LV ausgewiesen. Sämtliche Vermessungsarbeiten sind sorgfältig und unter Einsatz moderner Vermessungsinstrumente und von einer qualifizierten Person, durchzuführen. Die Vermessungsinstrumente sind regelmäßig zu prüfen und erforderlichenfalls zu justieren.

5.8 Abnahme

Die Prüfung und Feststellung von Teilen der Leistung durch den AG, die durch den Fortschritt der Bauarbeiten der Prüfung und Feststellung entzogen werden, ist vom AN rechtzeitig vorher bei der Bauleitung des AG zu beantragen. Unterlässt der AN die Anmeldung, so trägt er alle Kosten für die Maßnahmen, welche zur Durchführung einer nachträglichen Prüfung nötig sind. Nach Fertigstellung der Leistung hat die "förmliche" Abnahme gemäß § 12 Nr.4 VOB/B stattzufinden, ohne Rücksicht darauf, ob die Leistung bereits vom AG benutzt wird. Eine stillschweigende oder fiktive Abnahme ist ausgeschlossen.

6. Entsorgung

6.1 Ersatzbaustoffverordnung (EBV) / Entsorgungskonzept / Begleitscheine

Bodengutachten siehe Anlage

Entsorgungskonzept + Begleitscheine

Das Begleitscheinverfahren wird entsprechend der beigelegten Darstellung für

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

gefährliche Abfälle angewendet (s. Tabelle 4.1). Diese sind Abfallschlüssel 170301 zugeordnet. Begleitscheine werden vom AG ausgestellt.
Für Aufbruchgut mit PAK-/ bzw. Bezo[a]pyrenwerten unterhalb von 1.000 bzw. 50 mg / kg ist die Entsorgung über Abfallschlüssel 17 03 02 vorgesehen.

Hier werden vom AG keine Begleitscheine ausgestellt.

Auszug aus LANUV-Arbeitsblatt 47, Seite 27, Tabelle 4.1 Übersichtsmatrix

| Material | Ausbauasphalt Einbau- klasse A | Ausbauasphalt Einbau- klasse B | teerhaltiger Straßen- aufbruch (<u>nicht</u> gefähr- licher Abfall) | teerhaltiger Stra- ßenaufbruch (gefährlicher Ab- fall) |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|--|---|
| Abfallschlüssel AVV | 17 03 02 | 17 03 02 | 17 03 02 | 17 03 01* |
| PAK (EPA) im Fest- stoff (mg/kg) | | | > 25 bis < 1.000 ¹ | ² |
| Benzo[a]pyren im Feststoff (mg/kg) | kann entfallen | kann entfallen | < 50 | |
| Phenolindex im Eluat (µg/l) | <10 ⁴ | <10 ⁴ | kann entfallen | kann entfallen |
| Wiederverwendung als Asphaltmisch- gut | Heiß- und Kaltmisch- verfahren | Heiß- und Kaltmisch- verfahren | Kaltmischverfahren eingeschränkter Einbau (Deponie) | Kaltmischverfah- ren eingeschränk- ter Einbau (Deponie) |
| Wiedereinbau unge- bunden | + | unter dichter Deck- schicht | - | - |
| Wiedereinbau gebun- den | + | + | auf Deponien ³ | auf Deponien ³ |
| Entsorgung Thermik | | | + | + |
| Entsorgung Deponie | | | + | + |
| Umgang/Lagerung/ Wassergefährdung | nwg | awg ⁵ | awg | awg |

Es gilt die Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Abfällen in der Stadt Mülheim an der Ruhr (Abfallwirtschaftssatzung) vom 16.12.2015 in der Fassung der dritten Änderungssatzung vom 26.11.2021.

Hinweise zur Ersatzbaustoffverordnung

Aufnahmen von mineralischen Abfällen nach EBV:

Bei der Aufnahme von Bodenaushub hat eine Separation des Materials zu erfolgen; es ist unmittelbar auf LKW zu verladen und abzufahren.

Das Abfuhrmaterial muss einer Aufbereitungsanlage zugeführt werden. Die Annahmestelle hat bei Anlieferung eine Annahmekontrolle nach §3 EBV durchzuführen und zu dokumentieren.

6.2 Recyclingbaustoffe gemäß EBV

Es sind ausschließlich RC-Materialien gemäß Ersatzbaustoffverordnung zugelassen, ein entsprechender Gütenachweis ist vor Einbau zu erbringen.

6.3 Baumschutz

Die Vorschriften der RAS-LP 4, DIN 18920 und die Baumschutzsatzung der Stadt Mülheim an der Ruhr sind zwingend zu beachten.

7. Hinweis:

Es wird ausdrücklich auf die Bestimmung der DIN 18299 2.1.1 VOB/C hingewiesen. Die Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazu gehörigen Stoffe und Bauteile, einschließlich Abladen und Lagern auf der Baustelle.

26.11.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 26

Clevesche Straße

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelle einrichten

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemässen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen.

Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen.

Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze im Baustellenbereich anlegen.

Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

psch

.....

1.2 Vor- u. Unterhaltung der Baustelleneinrichtung

Vor- u. Unterhaltung der unter Pos. 1.1 beschriebenen Baustelleneinrichtung. Die Kosten für das Vorhalten der Maschinen und Geräte sowie deren Unterhaltung und Betrieb sind auf die Einheitspreise umzulegen.

Die Einfahrten der Anlieger und Gewerbebetreibenden sind jederzeit in befahrbarem Zustand zu halten. Eventuelle Samstagsarbeit ist einzukalkulieren.

Einzurechnen ist die Bewachung der Baustelle, auch während der arbeitsfreien Zeit, innerhalb der gesamten Bauzeit.

Während der Bauzeit sind an Tage der Müllabfuhr die Müllgefäße bzw. der zugelassene Sperrmüll der Anlieger vor Eintreffen der Müllfahrzeuge an den

Übertrag:

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 9 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

von ihnen benutzbaren Fahrweg zu transportieren. Die Müllgefäße sind nach der Entleerung unverzüglich zurückzubringen.

Beginn und Ende der Bereitstellung werden vom Tage der Übernahme bzw. Rückgabe an gerechnet. Außer den vollen Wochen werden die Teilzeiten nach Tagen zu 1/7 des Einheitspreises vergütet.

1 Wo

1.3

Baustelle räumen, sämtliche LV-Abschnitte

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dergleichen räumen.

Benutzte Flächen und Wege sind entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herzurichten und Verunreinigungen zu beseitigen.

Soweit nicht bei bestimmten Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

psch

1 Baustelleneinrichtung

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 10 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

2 Verkehrssicherung

2.1 einrichten, vorhalten und räumen,

Einrichtungen zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung nach StVO bei Bauarbeiten im Bereich von Verkehrsflächen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs aufbauen, ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen.
 Hier Arbeiten unter Einspruigkeit bzw. Sicherung des Baufelds.

Ausführung nach vom AN erstellten und von der zuständigen Behörde genehmigten Verkehrszeichenplänen, einschließlich Herstellung und Fortschreibung der Verkehrszeichenpläne entsprechend dem Baufortschritt.
 Für die Verkehrssicherung und -lenkung einzurechnen sind u. a. Absperr- und Leitvorrichtungen, Zäune, Verkehrsschilder, elektrische Warnleuchten, Hinweistafeln, Gelbmarkierung, das Aufstellen von Baken usw.

Es wird wie folgt abgerechnet:
 20 % der Pauschale für erstmalige Einrichtung.
 60 % dem jeweiligen Baufortschritt entsprechend.
 20 % nach der Baustellenräumung.

Die Einrichtung der Umleitung und Änderung der Verkehrsführung gemäß den beigefügten Plänen sowie der mobilen LSA erfolgt über gesonderte Positionen.
 psch

2 Verkehrssicherung

Übertrag:

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 12 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Pflasterart = Ohne Fase

21 m

4 Rinnen und Borde

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 13 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|---|-------|------|-------|-------|
| 5 | Asphaltarbeiten | | | | |
| 5.1 | <u>vorh. Schachtabdeckung ausbauen und entsorgen</u> | | | | |
| | vorhandene alte Schachtabdeckung DN 625/800 ausbauen und entsorgen, alle hierzu erforderlich Aufbrucharbeiten an der Asphaltschicht incl. der Trennschnitten sind über dies Position abzurechnen. | 2 | St | ..... | ..... |
| 5.2 | <u>Einwalzbare Schachtabdeckung, Infratop Selflevel PKS 145mm/190mm. Vent und zugehörigen Kunststoff-Auflagering H= 40mm/90mm, vom Lager der Fa Habecke MH Xanternerstraße abholen und, einbauen</u> | | | | |
| | Schachtabdeckung INFRATOP Selflevel Klasse D 400 nach DIN EN 124-2, lichte Weite 600mm aus duktilem Gusseisen GJS-500-7 ISO 1083 mit schwarzer Beschichtung auf Wasserbasis. Mit Lockerungs- und Öffnungstaschen. Mit freilagerndem PKS Gelenk in runder Bauform mit Diebstahlsicherungsoption und Zuklappsicherung. Mit Lüftungsöffnungen. | | | | |
| | Rahmen zum Einwalzen in Asphalt - Rahmenhöhe 145mm/190mm. Rahmen mit Aufnahmetaschen für Schmutzfänger nach DIN 12221. Deckel mit rutschsicherem 4L-Design. Mit T- BLOC-Verriegelung als integrierte Öffnungshilfe mit Öffnung zur Betätigung mit handelsüblichen Schachthaken. 90° Sicherungarretierung des Deckels. Klapperfrei durch breite dämpfende Polychloropreneinlage. Hersteller zertifiziert nach ISO 9001, 18001, 50001 Auflagering D 650-Kunststoff für Selflevel Abdeckungen H = 145mm/145mm-Adaptring aus Kunststoff für Selflevel Bestehend aus recycelten thermoplastischen Materialien. | | | | |
| | i.D650a.D730/790 H = 40mm/90mm | | | | |
| | Einbau gemäß der Herstellervorgaben mit allen Nebenarbeiten und mehrfacher Regulierung während des lageweisen Asphalteinbaus. Die Abholung ist 2 - 3 Tage vorher beim AG anzumelden | | | | |
| | | 2 | St | ..... | ..... |
| 5.3 | <u>vorhandene Kappen ausbauen und entsorgen</u> | | | | |
| | Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen (auf Beton Auflagerplatte). Umpflasterung aufnehmen und entsorgen. Hierzu erforderlicher Rückbau incl. ggfs. Umpflasterung sowie erforderliche Asphaltabschnitte sind über diese Position anzurechnen. | | | | |
| | Bereich: Fahrbahn | | | | |

Übertrag:

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 14 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

10 St

5.4 **Kappen in Asphaltflächen anpassen**

Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dgl.) freilegen und auf neue Höhe setzen (auf Auflagerplatte). Umpflasterung aufnehmen und entsorgen. Freigelegten Bereich mit entsprechendem Material verfüllen. Defekte Kappen sind bei dem entsprechenden Betreiber zu melden und durch den Betreiber angeliefertes Material zu ersetzen.

Einbauteil in Fahrbahn.
 Einbauteil in Asphalt-Befestigung höher setzen bis 10 cm.
 Verfüllung = Beton und Asphaltmischgut.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

10 St

5.5 **Kantenschnitt an Deckschicht bis 4 cm**

Kantenschnitt an der vorhandenen Deckschicht mit Schneidegerät herstellen. An den Ecken müssen die Schnitte in voller Tiefe über Kreuz so ausgeführt werden, daß die volle Schichtdicke gewährleistet ist.

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

75 m

5.6 **Decke fräsen, bis 10 cm**

Decke fräsen und Material aufnehmen, laden, transportieren und einer Wiederverwertung zuführen. Asphaltdeckschicht in vorwiegend zusammenhängenden Flächen.

Frästiefe. **bis 10 cm**
 Bereich: **Bestandsfahrbahn incl. Anschlußbereiche**

Das Aufbruchgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz KrWG einer Wiederverwertung zuzuführen.

1750 m²

5.7 **Zulage teerhaltiger Aufbruch (17 03 02)**

Zulage zu Pos. 5.6

Teerhaltiger Straßenaufbruch (nicht gefährlicher Abfall)

Übertrag:

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 15 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

PAK-Gehalt >25mg/kg und <1.000 mg/kg, Benzo(a)pyren < 50 mg/kg

Abfallschlüssel 170302

Das aufgenommene PAK-haltige Material (Abfallschlüssel 17 03 02) ist entsprechend zu verwerten; Kaltmischverfahren - eingeschränkter Einbau (Deponie)

Der beiliegende Bericht zur Untersuchung der Asphaltdecken ist zu beachten.

Bereich: Fahrbahn, Verkehrsinseln.

5 t

5.8 **Asphalttragschicht, AC 22 TS 50/70 TN, t-Einbau**

t-Einbau in kleinen Mengen, in Schadensstellen, zur Profilierung oder zur Angleichung bei Übergängen, Anschlüssen und dergleichen. In nicht zusammenhängenden Flächen. Der Rückbau wird gesondert vergütet.

Bereich: Provisorien

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

5 t

5.9 **Reinigen der angefrästen Asphalttschicht**

Oberfläche der gefrästen Asphalttschicht vor dem Einbau dem Asphalteinbau auch in Teilflächen, rückstandslos reinigen, anfallende Stoffe in das Eigentum des AN übernehmen, laden und zu einer zugelassenen Deponie abfahren, die Deponiegebühren gehen zu Lasten des AN.

Die gereinigte Binderschicht muss so sauber sein, dass die darauf aufzubringende Deckschicht voll mit der Binderschicht verklebt ist. Vergütet wird nur die Reinigung der Flächen, deren Verschmutzung der AG zu vertreten hat, wie z.B. Einfahrten, Überfahrten und Flächen, die auf Anordnung des AG für den Verkehr zeitweilig freigegeben wurden.

1750 m²

5.10 **Asphalttragschicht mit polymermodifizierter Bitumenemulsion ansprühen, gefräst**

Bitumenhaltiges Bindemittel gemäß TL BE-STB 15 auf zusammenhängenden Flächen und Kleinflächen vor Einbau der Binderschicht aufsprühen.

Unterlage: **Asphalttragschicht**

Übertrag:

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 16 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Bauklasse: **Bk 100 bis Bk 1,8**

Beschaffenheit: **gefräst**

Bindemittel: **C60 BP4-S**

Menge: **250 - 350 g/m²**

Nachweis des eingebauten Materials zur Abrechnung erforderlich!

1750 m²

5.11

Bitumennahtkleber aufbringen, Anschlußnaht Binderschicht, 4 cm

Vorbehandlung von Mittel- und Anschlussnähten der Asphaltschicht mit polymermodifiziertem Bitumennahtkleber, gemäß TL Fug-StB 15, hochflexibel und standfest. Maschinell und manuell verarbeitbar. Nach Herstellerangaben einbauen.

Die bestehende Einbaubahn muss bis zum Rand profilgerecht, gleichmäßig verdichtet und rissefrei sein. Die Nahtflanke ist in leicht angeschrägter - nicht insenkrechter - Form anzulegen, ggf. trocknen, mit vom Hersteller des Bitumennahtkleber vorgeschriebenem Voranstrich gut deckend streichen und trocknen lassen.

Der Bitumennahtkleber ist nach entsprechender Vorbehandlung, in einer Menge von mindestens 50 g Bindemittel pro cm Schichtdicke je laufender Meter Nahtflanke aufzubringen. unmittelbar vor Einbau der zu verbindenden Binderschicht, maschinell oder manuell aufzubringen.

Bereich: **Längsnähte / Quernähte**

101 m

5.12

AC 16 BS 30/45, 6 cm, Fahrbahn, Belastungsklasse Bk 1,8

AC 16 BS 30 / 45 nach ZTV Asphalt-StB in gültiger Fassung, entsprechend Belastungsklasse Bk 1,8 der RStO 12 liefern und heiß einbauen.

Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Einbaudicke: 6 cm

Bindemittel: Straßenbaubitumen 30/45

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

275 t

Übertrag:

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 17 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

5.13 **Asphaltbinderschicht mit polymermodifizierter Bitumenemulsion ansprü-
hen, frisch**

Bitumenhaltiges Bindemittel gemäß TL BE-STB 15 auf zusammenhängenden Flächen und Kleinflächen vor Einbau der Deckschicht aufsprühen.

Unterlage: **Asphaltbinderschicht**
 Bauklasse: **Bk 100 bis Bk 1,8**
 Beschaffenheit: **frisch**
 Bindemittel: **C60 BP4-S**
 Menge: **150 - 250 g/m²**

Nachweis des eingebauten Materials zur Abrechnung erforderlich!

1750 m²

5.14 **Fugenband, min. 10 mm breit, verlegen**

Schmelzbares Bitumenfugenband, mindestens 10 mm breit, Höhe entsprechend der Deckschichthöhe zuzüglich 5 mm, an der zu verklebenden Seite mit Gasbrenner leicht anschmelzen und mit erwärmten Spachtel o. ä. vollflächig an die Flanke fest andrücken.
 Die senkrecht hergestellten Flanken vorher reinigen, ggf. trocknen, mit vom Hersteller des Bitumen-Fugenbandes vorgeschriebenem Voranstrich gut deckend streichen und trocknen lassen.

Bereich: Anschlußbereiche

75 m

5.15 **SMA 8 S 25/55-55A DIA FA, 4 cm, Fahrbahn, Belastungsklasse Bk 1,8**

SMA 8 S 25/55-55A DIA FA nach ZTV Asphalt-StB, gemäß Belastungsklasse Bk 1,8 der RStO 12 liefern und heiß einbauen. Einbau mit Fertiger bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Anpassungsbereichen, Einbau von Hand.

Bereich: Fahrbahn
 Einbaudicke: 4 cm
 Bindemittel: Straßenbaubitumen 25/55-55A nach DIN EN 12591
 Einbaugewicht: 96 kg/m²

Bei der Abrechnung müssen die von der Bauleitung des AG abgezeichneten Originalwiegekarten vorliegen. Duplikate werden nicht anerkannt.

1750 m²

5.16 **Absplitten der Asphaltdeckschicht**

Übertrag:

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 18 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

Das Abstreumaterial ist dabei auf der noch heißen Schicht so frühzeitig aufzubringen, dass es durch Walzen eingedrückt wird.

Gesteinsart: Diabas / Moräne

Gesteinskörnung: 1/3

Einbaumenge: etwa 0,5 - 1,0 kg/m²

Überschüssiges, nicht gebundenes Material ist zu entfernen und einer Wiederverwertung gemäß KrWG zuzuführen.

1750 m²

5 Asphaltarbeiten

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 19 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

6 Inlinersanierung

6.1 Senkenleitungen reinigen und von Abflusshindernissen befreien

Senkenanschlussleitungen nach Wahl des AN mit Hochdruck rohrschonend und rückstandsfrei als Vorbereitung zur Sanierung reinigen. Schäden, die durch unsachgemäße Reinigung entstanden sind, werden zu Lasten des AN behoben; einschl. evtl. erf. vorheriger Kamerabefahrung. Zugänglich vom Schacht oder von Revisionsöffnungen im Haus; einschl. Öffnen auch von schwierig zu öffnenden Revisionsöffnungen; max. Verschmutzungsgrad bis 20 %.

Die Leitungen sind so zu reinigen, dass ein ungehinderter Abfluss gewährleistet und das gewählte Sanierungsverfahren durchführbar ist.

Das Resultat der Reinigung ist auf Video mittels Kamerainspektion festzuhalten und dient als Nachweis für die Abrechnung und die Abnahme der Sanierung.

Die Dokumentation der Inspektion als Video hat auf CD oder DVD zu erfolgen.

Die vollständigen Aufnahmen je Haus sind auf einer CD/DVD unterzubringen.

Abgerechnet wird nach der Länge der gereinigten Leitungsabschnitte.

| | | |
|------|-------|-------|
| 20 m | | |
|------|-------|-------|

6.2 Kanalreinigungseinheit mit Bedienung (Fräse)

Kanalreinigungseinheit mit Bedienung (Fräse); mit allen erforderlichen Arbeitswerkzeugen. Diese Leistung wird nur auf Anordnung des AG durchgeführt. Zum beseitigen von Muffenversätzen und verfestigten Ablagerungen und weiteren Hindernissen. Gezählt wird nur die Einsatzzeit auf der Baustelle; An- und Abfahrt werden nicht gesondert vergütet.

| | | |
|-----|-------|-------|
| 5 h | | |
|-----|-------|-------|

6.3 Kurzliner liefern und einbauen

Sanierung mittels Kurzliner mit einem in Epoxidharz getränkten und dreilagigem Glasgewebe bis 1,0 m aus ECR-Material oder gleichwertig, zum kraftschlüssigem Verbund mit dem Altrohr zur punktuellen Sanierung von Grundleitungen DN 100 bis DN 200 an einem Stück.

Muffen, bzw. die Muffen vor und hinter einem Schaden sind mit dem Kurzliner mindestens 25 cm zu überdecken. Das Trägermaterial muss faltenfrei und im

Übertrag:

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 20 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--------------|-------|------|----|----|
|----------|--------------|-------|------|----|----|

Übertrag:

eingebauten System unter Umgebungstemperatur aushärten. Die Rohrauskleidung erfolgt entweder über Revisionsschächte, Revisionsöffnungen oder über einzubringende Kopflöcher bei normalen Einbaubedingungen. Die Kopflöcher werden gesondert vergütet. Eingesetzte Materialien: ECR Glas

Einschl. anfräsen der Rohrrinnenwandung in erforderlichem Umfang. Die Fräsarbeiten sind auf Datenträger zu dokumentieren.

20 m

6.4

Schlauch-Liner

Schlauchliner mit Zulassung liefern und fachgerecht einbauen; Aushärtung mit Heißwasser. Anforderungen an Material, Einbau und Qualifikation nach Merkblatt 7.1 des RSV e.V., faltenfreie Bogengängigkeit >60°, Einbau von vorhandenem Revisionsschacht bzw. von Revisionsöffnungen hinterwanderungsfrei in Grundleitungen verschiedener Materialien und DN. (DN 100 - DN 200). Dimensionssprünge sind gemäß den Toleranzvorgaben des entsprechenden Liner-Herstellers zu berücksichtigen. Die Eignung des Systems ist durch Nachweis der Eigenschaften (Biege-E-Modul, Biegefestigkeit, Wanddicke, Wasserdichtheit, Haftung, Resistenz) durch Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstitutes vor Einbau nachzuweisen, Harzverbrauch, Wandaufbau und Reaktionsverhalten sind nachzuweisen.

Es ist ein nahtloser Schlauch zu nutzen der eine nachgewiesene Mindestwanddicke im eingebauten und erhärteten Zustand von 3mm nicht unterschreitet. Einschl. evtl. erforderlicher Wasserhaltung, Einmessen aller Zuläufe sowie Kalibrieren des Schlauchliners sowie aufräumen der Oberflächen und öffnen der Linerenden.

5 m

6 Inlinersanierung

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 21 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|-------|-------|-------|
| 7 | Markierung und Einfärbung von Flächen | | | | |
| 7.1 | <u>Fahrbahn-Leitlinie Schmalstrich ohne Unterbrechung 0,12 m</u> Längsmarkierung als durchgezogene "Leitlinie" nach RMS und ZTV M 13 Breite: 0,12 m aus weißer thermoplastischer Masse, reflektierend, ohne auffräsen der Asphaltdeckschicht herstellen. Dauermarkierung Verkehrsklasse P 6 - 3 mm aufgelegt. Strich mit Vormarkierung als Erstmarkierung. Markierung auf Asphaltdeckschicht. Fläche vor Markierung von losen Schmutz reinigen. Reinigung ist in diese Position mit einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet. Das Räumgut geht in das Eigentum des AN über und ist gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) einer Wiederverwertung zuzuführen. | 153 m | ..... | ..... | ..... |
| 7.2 | <u>Fahrbahn-Leitlinie Schmalstrich mit Unterbrechung, 12 cm, Lücke wird nicht mitgemessen</u> wie in Position 7.1 beschrieben, jedoch Schmalstrich mit Unterbrechung, 12 cm, Lücke wird nicht mitgemessen. | 18 m | ..... | ..... | ..... |
| 7.3 | <u>Fahrbahn-Leitlinie Breitstrich für Fuß- und Radfahrerfurten, 25 cm; Lücke wird gemessen</u> wie in Position 7.1 beschrieben, jedoch Breitstrich für Fuß- und Radfahrerfurten, 25 cm, Lücke wird mitgemessen. | 43 m | ..... | ..... | ..... |
| 7.4 | <u>25 cm, Breitstrich für Sperrflächen</u> wie in Position 7.1 beschrieben, jedoch 25 cm, Breitstrich für Sperrflächen | 8 m | ..... | ..... | ..... |
| 7.5 | <u>50 cm, Breitstrich für Übergänge und Haltelinien</u> wie in Position 7.1 beschrieben, jedoch 50 cm, Breitstrich für Übergänge und Haltelinien | 14 m | ..... | ..... | ..... |

Übertrag:

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 22 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|--|---|-------|----------------|-------|-------|
| Übertrag: | | | | | |
| 7.6 | <u>5 m Pfeilzeichen Abbieger</u> | | | | |
| | wie in Position 7.1 beschrieben, jedoch 5 m Pfeilzeichen Abbieger | | | | |
| | | 7 | St | ..... | ..... |
| 7.7 | <u>Thermo Räder, 87 x 100 cm</u> | | | | |
| | wie in Position 7.1 beschrieben, Thermo Räder 87 x 100 cm | | | | |
| | | 2 | St | ..... | ..... |
| 7.8 | <u>rote Reibeplastik, RAL 3013</u> | | | | |
| | wie in Position 7.1 beschrieben, rote Reibeplastik, RAL 3013 | | | | |
| | | 25 | m ² | ..... | ..... |
| 7 Markierung und Einfärbung von Flächen | | | | | |

26.11.2025

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 23 von 26

Clevesche Straße

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|-------|------|-------|-------|
| 8 | Stundenlohnarbeiten / Straßenbau | | | | |
| 8.1 | <u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft</u> | | | | |
| | Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Angeboten wird für die jeweilige Arbeitskraft ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen u. dergleichen, sowie Lohn- o. Gehaltsnebenkosten. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- u. Feiertagsarbeit sowie Überstunden sind jedoch nicht einzurechnen. Der Verrechnungssatz gilt unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. | | | | |
| | Arbeitskraft = Pflasterer | 5 h |  | ..... | ..... |
| 8.2 | <u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft</u> | | | | |
| | wie vor, jedoch | | | | |
| | Arbeitskraft = Baufacharbeiter | 5 h |  | ..... | ..... |
| 8.3 | <u>Verrechnungssatz für eine Arbeitskraft</u> | | | | |
| | wie vor, jedoch | | | | |
| | Arbeitskraft = Vorarbeiter | 5 h |  | ..... | ..... |
| 8.4 | <u>Gestellung Kompressor</u> | | | | |
| | Gestellung (Betriebsstunden) eines Kompressors mit Bedienung und Betriebsstoffen. Einschließlich eines Hammer (mit Bedienung, Schlauch u. Werkzeug) | 5 h |  | ..... | ..... |
| 8.5 | <u>Gestellung LKW</u> | | | | |
| | Gestellung (Betriebsstunden) eines Lkw mit Bedienung und Betriebsstoffen. | | | | |
| | Art = mit Kippeinrichtung Nutzlast = bis einschl. 10 t | 5 h |  | ..... | ..... |
| 8.6 | <u>Gestellung Verdichtungsgerät</u> | | | | |

Übertrag:

26.11.2025
Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 24 von 26
Neuanlage LV durch TWIEGEMA

| Position | Beschreibung | Menge | Einh | EP | GP |
|----------|--|---|------|-----------------|-------|
| | | | | Übertrag: | |
| | Gestellung (Betriebsstunden) eines Bodenverdichtungsgerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen. | | | | |
| | Art = Rüttelverdichter, entspr. AT 5000 | | | | |
| | | 5 h |  | ..... | ..... |
| 8.7 | <u>Gestellung Ladegerät</u> | | | | |
| | Gestellung (Betriebsstunden) eines Ladegerätes mit Bedienung und Betriebsstoffen. | | | | |
| | Art = Luftbereift | | | | |
| | Leistung = ca. 60 PS | | | | |
| | | 5 h |  | ..... | ..... |
| | | 8 Stundenlohnarbeiten / Straßenbau | | | |

26.11.2025

Clevesche Straße

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 25 von 26

Neuanlage LV durch TWIEGEMA

Zusammenstellung

| | | |
|---|---------------------------------------|---------------------------------|
| 1 | Baustelleneinrichtung | ..... |
| 2 | Verkehrssicherung | ..... |
| 3 | Aufbrucharbeiten | xxxxxxxxxxxxx |
| 4 | Rinnen und Borde | ..... |
| 5 | Asphaltarbeiten | ..... |
| 6 | Inlinersanierung | ..... |
| 7 | Markierung und Einfärbung von Flächen | ..... |
| 8 | Stundenlohnarbeiten / Straßenbau | ..... |
| | | Summe |
| | | zzgl. MwSt % |
| | | Gesamtsumme |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|---|-----------|
| 1 | Baustelleneinrichtung..... | 8 |
| 2 | Verkehrssicherung..... | 10 |
| 3 | Aufbrucharbeiten..... | 11 |
| 4 | Rinnen und Borde..... | 11 |
| 5 | Asphaltarbeiten..... | 13 |
| 6 | Inlinersanierung..... | 19 |
| 7 | Markierung und Einfärbung von Flächen..... | 21 |
| 8 | Stundenlohnarbeiten / Straßenbau..... | 23 |